

Per Knopfdruck durch das DBU Naturerbe

Neues Ausstellungsmodul im Foyer der
Geschäftsstelle aufgebaut

Osnabrück. Ab sofort lassen sich die bundesweit 71 DBU-Naturerbeflächen multimedial auch von Osnabrück aus erkunden. In der Geschäftsstelle des DBU Naturerbes, der gemeinnützigen Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), lädt ein neues Ausstellungsmodul Besucher ein, faszinierende Landschaften und seltene Tiere und Pflanzen zu entdecken. „Der Bund hat rund 156.000 Hektar, darunter viele ehemals militärisch genutzte Übungsplätze, zum Nationalen Naturerbe erklärt. Wir tragen für rund 70.000 Hektar dieser historisch wie auch landschaftlich besonderen Flächen die Verantwortung. Wie wertvoll und auch wie schön diese Landschaften sind, zeigt das neue Ausstellungsmodul“, erklärt DBU-Generalsekretär Alexander Bonde. Die ehemaligen militärischen Übungsplätze wurden jahrzehntelang weder landwirtschaftlich noch baulich genutzt. So konnten sich Lebensräume entwickeln, die selten geworden sind in Deutschland.

Modul mit vier Stationen bringt Besuchern das DBU-Naturerbe näher

Gemeinsam mit der Agentur Cognitio aus Niedenstein entwickelte das DBU Naturerbe-Team ein auf die Gebäudearchitektur abgestimmtes Modul mit vier Stationen. An der ersten Station „Lebenswert“ werden Naturparadiese lebendig. „Wälder, Heiden, Gewässer, Magerrasen und Grünland, Moore und Sümpfe, Salzwiesen und Dünen – in sechs Filmtrailern stellen wir die Lebensräume im DBU Naturerbe vor“, erläutert die Projektverantwortliche Kathrin Wiener. Eine Deutschlandkarte lässt Besuchern die Wahl, über ein Touchpad – ein berührungsempfindliches elektronisches Tastenfeld – einzelne Flächen anzusteuern und so Bilder und Infos abzurufen. Aber auch die Menschen, die für das DBU Naturerbe im Einsatz sind, kommen zu Wort. An der Audiostation „Stimmgewaltig“ berichten Mitarbeiter und Bundesförster von ihren Erfahrungen und teilen ihr Wissen. Außerdem hören Besucher hier, wie sich die Melodie des Waldes im Wechsel zwischen Tag und Nacht ändert. Im Quiz „Artenreich“ sind sechs Tierarten zum Erraten hinter Klappen und Schubladen versteckt. So erfahren Besucher, dass der Schwarzspecht der „Zimmermann des Waldes“ ist, und dass die Vogelstimme des Ziegenmelkers an ein Motorengeräusch erinnert. Fünf

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Jessica Bode

Kontakt DBU-Naturerbe

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
0541|9633-660
0171|3812888
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Tafeln informieren an der Station „Pflichtbewusst“ über die Strategien und zentralen Aufgaben im DBU Naturerbe.

Das Naturerbe-Exponat kann während der Geschäftsstellenöffnungszeiten kostenlos besichtigt werden.

Lead 930 Zeichen mit Leerzeichen

Text 1.467 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.